



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 5 - j/19

Dezember 2019

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2019 in Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-692

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
4. Berechnungsschema	7
II. Abbildungen	
1. Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände 2019	9
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe (Zeitreihe)	9
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2019 nach Steuerklassen	10
4. Lorenzkurve zur Verteilung des hessischen Reinnachlasses im Jahr 2019	11
III. Tabellenteil	
1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses	13
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen	14
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	15
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	16
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	17
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	18
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	19
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2019 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	20
9. Entwicklung der Reinnachlässe nach Größenklassen des Reinnachlasses	21

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
ErbStG	=	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
i. d. F.	=	in der Fassung
StStatG	=	Steuerstatistikgesetz

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), unter Berücksichtigung späterer Änderungen, wurde über die Erwerbe, für die im Kalenderjahr 2019 eine Erbschaft- und Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde, eine Bundesstatistik durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378, BStBl. I S. 298) unter Berücksichtigung späterer Änderungen.

Der Gesetzgeber hat in § 2 Abs. 7 StStatG bestimmt, folgende Merkmale zu erfassen:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerbern aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

In § 6 StStatG ist die Auskunftspflicht geregelt. Danach sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine so genannte sekundärstatistische Erhebung. Sie wird bundeseinheitlich jährlich durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen Datensätze mit den statistisch relevanten Ergebnissen, die im Zuge der automatisierten Veranlagung/Festsetzung erstellt wurden. Bei Schenkungen, die einer personellen Veranlagung/Festsetzung unterzogen wurden, sind die Statistikdaten in einem verkürzten Datensatz erstellt und übermittelt worden.

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2019 umfasst nur die Erwerbe, für die im Statistikjahr 2019 erstmalig eine Festsetzung erfolgte, unabhängig davon, wann der Erbfall oder die Schenkung eingetreten ist. Ein genaues Abbild der Vermögensübergänge des Jahres 2019 kann die Statistik somit nicht liefern. Dies betrifft u. a. Steuerpflichtige, die im Jahr 2019 erstmals veranlagt wurden, obwohl der Tod des Erblassers bereits mehrere Jahre zurücklag.

3. Erläuterung der Begriffe

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- die Zweckzuwendungen,
- das Vermögen einer im Gesetz näher bestimmten Stiftung.

Die **Steuerpflicht** entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so wird in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten

Erbquote

Anteil an der Hinterlassenschaft eines Erblassers, der einem Erben zusteht.

Wertermittlung

Besteuerungsgrundlage ist sowohl bei der Erbschaftsteuer als auch bei der Schenkungsteuer der **steuerpflichtige Erwerb**. Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs gilt folgendes vereinfachtes Schema:

Wert der Vermögensgegenstände
./ abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten
./ sachliche Steuerbefreiungen
= Wert der Erwerbe nach Abzug
./ Zugewinnausgleich
./ persönlicher Freibetrag
./ besonderer Versorgungsfreibetrag
= steuerpflichtiger Erwerb (abzurunden auf volle 100 Euro)

Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Beim Erwerb durch Erbanfall sind zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs außer den Erblasser-Schulden auch die Verbindlichkeiten aus Vermächtnissen, Auflagen, geltend gemachten Pflichtteilen und Erbersatzansprüchen abzugsfähig. Zu den abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten gehören des Weiteren die Bestattungskosten des Erblassers (einschl. Grabdenkmal und Grabpflege) sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs, für die ohne Nachweis insgesamt ein Pauschbetrag von 10 300 Euro abgezogen werden kann. Der Wert der Erwerbe nach Abzug wird anschließend um die dem Erwerber zustehenden persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt.

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person anfallende Erwerbe werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet. Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Berechnung der Steuer

Das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz unterscheidet nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser oder Schenker. Welcher Freibetrag dem jeweiligen Erwerber zusteht, richtet sich nach seiner Steuerklasse. Laut § 15 Abs. 1 ErbStG werden die nachfolgenden drei Steuerklassen unterschieden:

- **Steuerklasse I** gilt für den Ehegatten/Lebenspartner, die Kinder und Stiefkinder des Erblassers, für Enkelkinder sowie für Eltern und Voreltern bei Erwerb von Todes wegen.
- **Steuerklasse II** gilt für Eltern und Voreltern bei Erwerben durch Schenkung (für Erwerbe von Todes wegen siehe Steuerklasse I), Geschwister (auch Halbgeschwister), Geschwisterkinder, Stiefeltern, Schwiegerkinder, Schwiegereltern, geschiedene Ehegatten und der Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft.
- **Steuerklasse III** gilt für alle übrigen Erwerber und für Zweckzuwendungen.

Zunächst steht jedem Erwerber ein **persönlicher Freibetrag** nach § 16 ErbStG zu, der sowohl für Erwerbe von Todes wegen als auch für Schenkungen unter Lebenden gilt. Er beträgt:

- 500 000 Euro für Ehegatten/Lebenspartner,
- 400 000 Euro für Kinder und Kinder verstorbener Kinder,
- 200 000 Euro für Enkelkinder,
- 100 000 Euro für übrige Personen der Steuerklasse I,
- 20 000 Euro für Personen der Steuerklasse II oder III.

Neben dem persönlichen Freibetrag wird dem überlebenden Ehegatten/Lebenspartner und den Kindern bis zum vollendeten 27. Lebensjahr noch ein **besonderer Versorgungsfreibetrag** nach § 17 ErbStG gewährt, der nur für Erwerbe von Todes wegen gilt und um steuerfreie Versorgungsbezüge nach dem Erblasser zu kürzen ist. Der Versorgungsfreibetrag beträgt:

- 256 000 Euro für den überlebenden Ehegatten/Lebenspartner,
- 52 000 Euro für Kinder bis zu 5 Jahren,
- 41 000 Euro für Kinder von mehr als 5 bis zu 10 Jahren,
- 30 700 Euro für Kinder von mehr als 10 bis zu 15 Jahren,
- 20 500 Euro für Kinder von mehr als 15 bis zu 20 Jahren,
- 10 300 Euro für Kinder von mehr als 20 bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs.

Jedem Erwerber wird eine **sachliche Steuerbefreiung** nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat usw. gewährt. U.a. sind nachfolgende Vermögensgegenstände steuerbefreit:

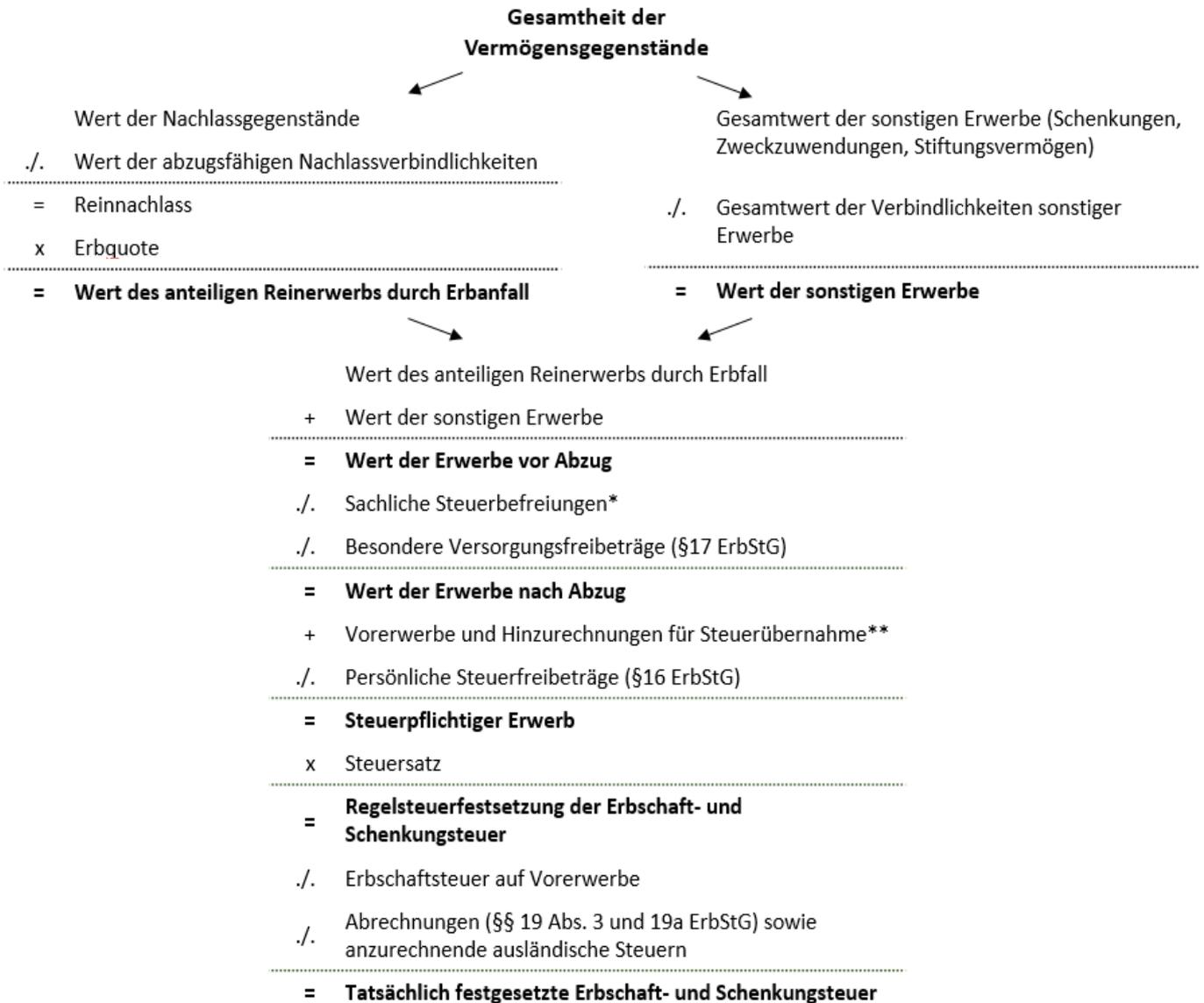
- Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 41 000 Euro nicht übersteigt,
- andere bewegliche körperliche Gegenstände einschließlich Kunstgegenstände und Sammlungen, nicht jedoch für Zahlungsmittel, Wertpapiere, Münzen, Edelmetalle, Edelsteine und Perlen, beim Erwerb von Personen der Steuerklasse I, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt,
- Hausrat einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke und andere bewegliche körperliche Gegenstände, beim Erwerb durch Personen der Steuerklasse II und III, soweit der Wert insgesamt 12 000 Euro nicht übersteigt.
- Ferner wird nach § 13a ErbStG eine teilweise Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften gewährt. Die diesbezüglichen Regelungen sind komplex und dienen letztlich zum Erhalt von Arbeitsplätzen. Zur Wahl stehen ein 85 %iger Verschonungsabschlag und alternativ ein 100 %iger Verschonungsabschlag unter verschärften Bedingungen.

Vermögensübertragungen zwischen denselben Personen in den 10 vorangegangenen Jahren werden bei der Berechnung der Steuerschuld als **Vorerwerbe** berücksichtigt.

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden **Steuersätze** sind nach der Höhe des Erwerbs und nach der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft. Die Erbschaftsteuer wird nach folgenden Prozentsätzen erhoben:

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs bis einschl. ... Euro	Steuersatz (%) in der Steuerklasse		
	I	II	III
75 000	7	15	30
300 000	11	20	30
600 000	15	25	30
6 000 000	19	30	30
13 000 000	23	35	50
26 000 000	27	40	50
über 26 000 000	30	43	50

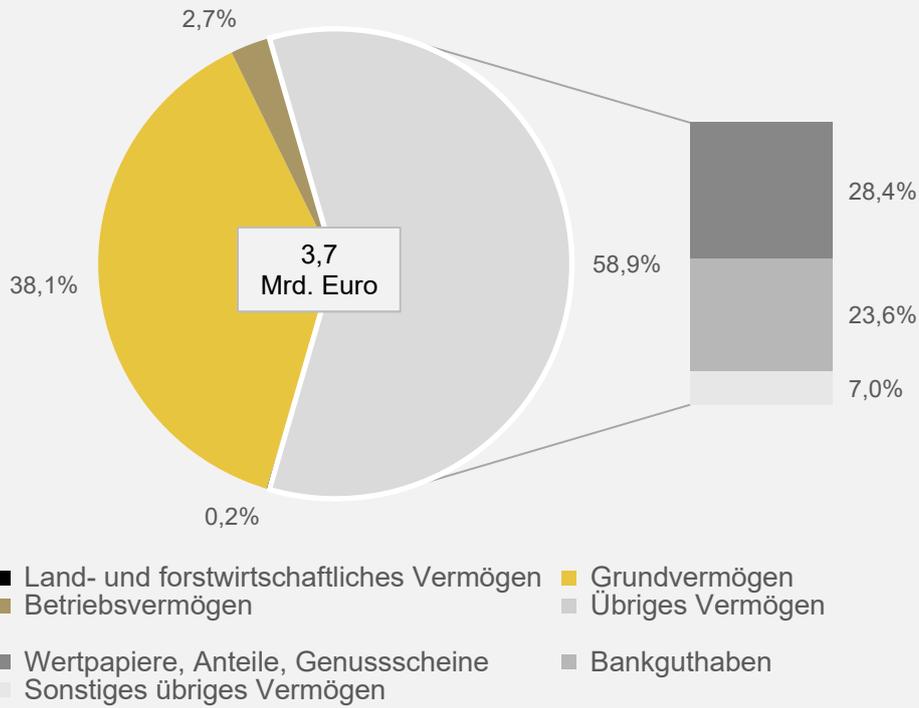
4. Berechnungsschema



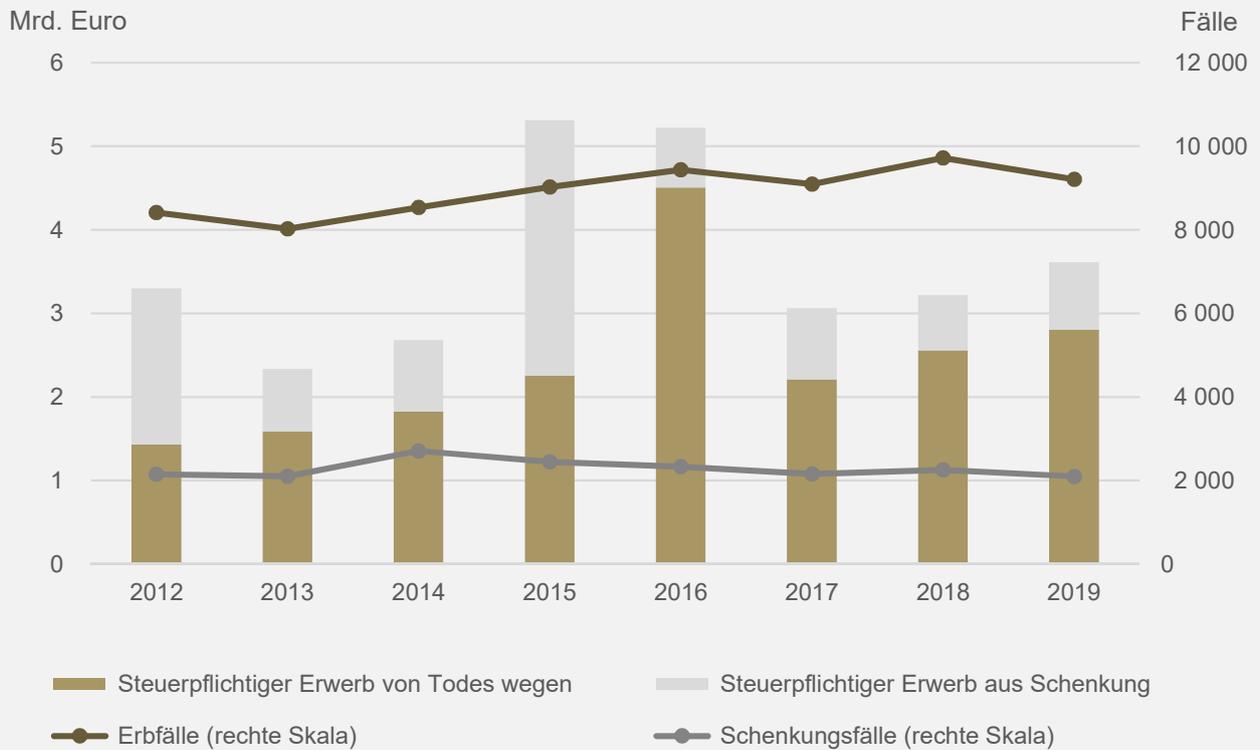
* §§ 13, 13a, 13d, 5 ErbStG, Vermögen unter Doppelbesteuerungsabkommen (Schenkungen: Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen, abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten, inkl. Steuerberatungskosten). — ** Übernommene Steuer § 10 Abs. 2 ErbStG.

II. Abbildungen

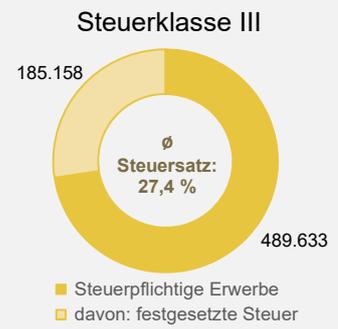
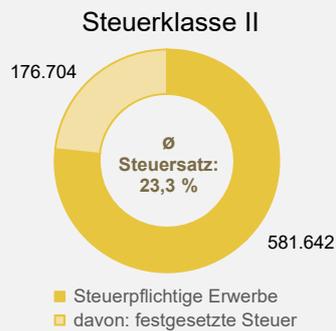
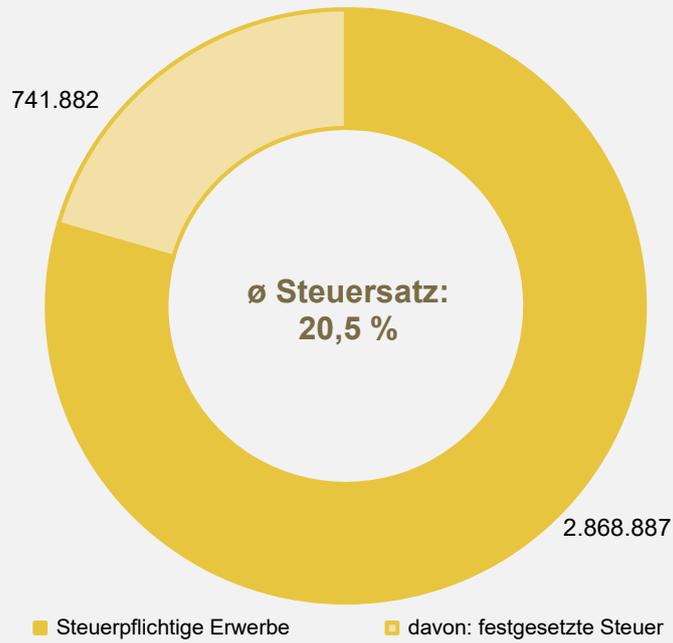
1. Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände 2019 (in Prozent)

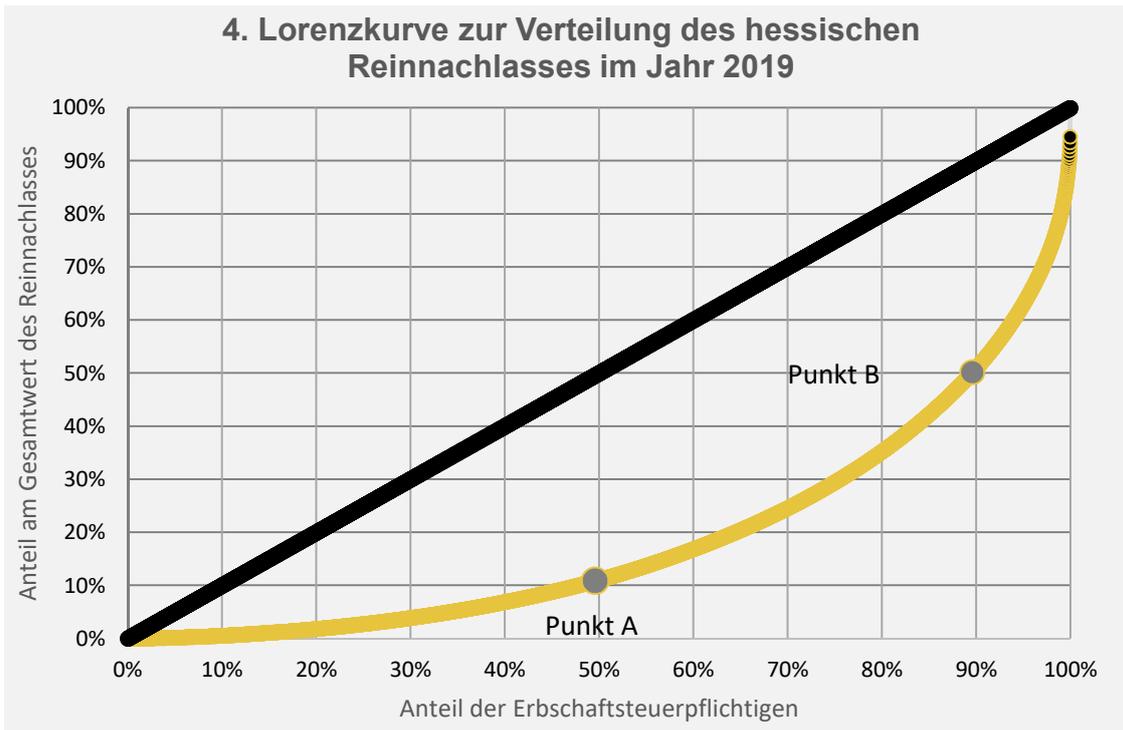


2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe



3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2019 nach Steuerklassen (in 1000 Euro)





Die hier dargestellte Lorenzkurve zeigt die Verteilung des gesamten Reinnachlasses (vgl. 4. Berechnungsschema) aus dem Jahr 2019 auf die hessischen Steuerpflichtigen. Dabei werden auf der horizontalen Achse die Erbschaftsteuerpflichtigen, geordnet nach Höhe ihres Reinnachlasses (vom kleinsten zum größten), abgebildet. Auf der vertikalen Achse wird der Reinnachlass selbst dargestellt. Bspw. lässt sich also in Punkt A erkennen, dass etwa die Hälfte der Steuerpflichtigen 2019 rund 10% des gesamten Reinnachlasses geerbt haben. Dagegen erbten die 10% der Steuerpflichtigen mit den höchsten Reinnachlässen rund die Hälfte des gesamten Reinnachlasses 2019 (Punkt B). Mit Hilfe der Lorenzkurve lassen sich also Aussagen über die Verteilung des vererbten Vermögens treffen. Der zugehörige Gini-Koeffizient beträgt hier 0,62 (0,00 entspricht der völligen Gleichverteilung des Reinnachlasses, 1,00 dem extremen Fall, dass ein Steuerpflichtiger den gesamten Reinnachlass erhält).

Hinweis: Negative Reinnachlässe wurden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

III. Tabellenteil

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2019¹⁾ nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ³⁾				Nachlass- verbind- lichkeiten	Reinnachlass
		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	Übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	72	8	39	10	69	72	73
5 000 – 10 000	20	•	5	•	19	20	20
10 000 – 50 000	465	•	122	•	445	463	465
50 000 – 100 000	617	60	258	8	601	609	617
100 000 – 200 000	939	118	536	20	914	933	939
200 000 – 300 000	660	84	440	7	640	651	660
300 000 – 500 000	901	130	668	30	893	888	901
500 000 – 2 500 000	1 522	239	1 274	102	1 515	1 509	1 522
2 500 000 – 5 000 000	90	18	79	5	88	89	90
5 000 000 oder mehr	43	3	39	16	42	43	43
Insgesamt	5 329	702	3 460	200	5 226	5 277	5 330
1000 Euro							
unter 5 000	57 322	48	22 695	15 385	19 194	61 967	– 4 645
5 000 – 10 000	2 961	•	2 238	•	•	2 812	149
10 000 – 50 000	34 043	•	10 933	•	•	19 139	14 904
50 000 – 100 000	67 868	444	23 455	91	43 877	21 310	46 558
100 000 – 200 000	182 189	782	76 296	1 785	103 326	43 483	138 706
200 000 – 300 000	199 560	1 063	86 007	2 161	110 329	37 215	162 346
300 000 – 500 000	420 675	1 688	183 717	2 175	233 096	65 035	355 640
500 000 – 2 500 000	1 697 907	3 109	714 462	20 133	960 202	207 572	1 490 335
2 500 000 – 5 000 000	344 553	422	147 635	6 805	189 691	38 732	305 821
5 000 000 oder mehr	720 476	1	153 353	52 962	514 159	154 330	566 146
Insgesamt	3 727 553	7 812	1 420 791	101 566	2 197 385	651 594	3 075 959

1) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. — 2) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). — 3) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019¹⁾ nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²⁾						
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾	
		zusammen	davon					
		I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾				
Steuerpflichtiger Erwerb								
Fälle								
unter 5 000	1 287	176	17	82	77	382	729	
5 000 – 10 000	10	—	—	—	—	4	6	
10 000 – 50 000	393	13	•	8	•	225	155	
50 000 – 100 000	821	13	•	9	•	480	328	
100 000 – 200 000	1 481	39	—	16	23	877	565	
200 000 – 300 000	1 151	71	•	20	•	653	427	
300 000 – 500 000	1 465	227	10	158	59	661	577	
500 000 – 2 500 000	2 315	1 070	166	828	76	530	715	
2 500 000 – 5 000 000	167	136	•	111	•	14	17	
5 000 000 oder mehr	114	93	12	71	10	17	4	
Insgesamt	9 204	1 838	232	1 303	303	3 843	3 523	
Steuerpflichtiger Erwerb								
1000 Euro								
unter 5 000	271 062	163 416	67 926	71 001	24 489	34 662	72 984	
5 000 – 10 000	482	—	—	—	—	273	209	
10 000 – 50 000	9 342	2 386	•	1 885	•	4 210	2 746	
50 000 – 100 000	33 688	6 532	•	6 182	•	16 311	10 845	
100 000 – 200 000	99 581	4 213	—	2 886	1 327	56 757	38 611	
200 000 – 300 000	117 017	6 330	•	3 530	•	64 779	45 909	
300 000 – 500 000	192 470	23 279	1 854	13 513	7 912	91 498	77 693	
500 000 – 2 500 000	815 075	391 931	53 054	309 674	29 203	200 254	222 890	
2 500 000 – 5 000 000	215 032	168 652	•	135 043	•	15 591	30 789	
5 000 000 oder mehr	1 048 718	813 850	57 029	694 463	62 358	187 112	47 756	
Insgesamt	2 802 466	1 580 588	210 968	1 238 178	131 443	671 447	550 430	
Festgesetzte Steuer								
1000 Euro								
unter 5 000	59 855	34 649	18 407	12 538	3 704	7 085	18 121	
5 000 – 10 000	41	—	—	—	—	4	36	
10 000 – 50 000	1 345	61	•	23	•	587	697	
50 000 – 100 000	5 792	188	•	177	•	2 469	3 135	
100 000 – 200 000	21 609	300	—	175	125	10 079	11 230	
200 000 – 300 000	26 349	606	•	359	•	12 166	13 577	
300 000 – 500 000	44 759	2 459	234	1 362	863	19 240	23 060	
500 000 – 2 500 000	175 618	59 794	8 336	46 870	4 588	50 986	64 838	
2 500 000 – 5 000 000	43 062	29 380	•	23 133	•	4 507	9 175	
5 000 000 oder mehr	280 902	203 094	12 910	176 645	13 538	57 130	20 678	
Insgesamt	659 332	330 530	45 558	261 284	23 688	164 254	164 548	

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 6) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatten; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb
Fälle

unter 5 000	529	37	•	19	•	257	235
5 000 – 10 000	501	28	•	13	•	228	245
10 000 – 50 000	2 738	254	31	156	67	1 290	1 194
50 000 – 100 000	1 543	238	24	161	53	698	607
100 000 – 200 000	1 562	295	30	204	61	685	582
200 000 – 300 000	760	235	28	177	30	289	236
300 000 – 500 000	690	254	37	186	31	226	210
500 000 – 2 500 000	770	415	60	328	27	155	200
2 500 000 – 5 000 000	69	52	•	42	•	•	•
5 000 000 oder mehr	42	30	4	17	9	•	•
Insgesamt	9 204	1 838	232	1 303	303	3 843	3 523

Steuerpflichtiger Erwerb
1000 Euro

unter 5 000	1 391	91	•	36	•	640	660
5 000 – 10 000	3 614	211	•	102	•	1 667	1 736
10 000 – 50 000	75 217	7 521	944	4 750	1 827	35 108	32 587
50 000 – 100 000	110 467	17 758	1 772	12 023	3 963	49 183	43 527
100 000 – 200 000	224 534	44 246	4 530	30 951	8 766	97 065	83 223
200 000 – 300 000	186 135	57 895	6 912	43 582	7 401	69 998	58 241
300 000 – 500 000	263 388	97 202	14 422	71 044	11 735	85 908	80 279
500 000 – 2 500 000	733 545	424 999	60 721	338 607	25 671	140 054	168 493
2 500 000 – 5 000 000	225 439	169 492	•	137 660	•	•	•
5 000 000 oder mehr	978 736	761 174	92 363	599 423	69 388	•	•
Insgesamt	2 802 466	1 580 588	210 968	1 238 178	131 443	671 447	550 430

Festgesetzte Steuer
1000 Euro

unter 5 000	299	6	•	2	•	96	196
5 000 – 10 000	784	14	•	7	•	249	521
10 000 – 50 000	15 372	521	66	327	128	5 199	9 652
50 000 – 100 000	22 488	1 586	156	1 071	360	8 119	12 782
100 000 – 200 000	48 341	4 776	497	3 331	948	18 981	24 585
200 000 – 300 000	36 915	6 131	702	4 649	780	13 788	16 995
300 000 – 500 000	56 898	13 525	2 115	9 804	1 606	20 271	23 102
500 000 – 2 500 000	160 342	72 823	10 781	57 580	4 462	39 352	48 168
2 500 000 – 5 000 000	43 299	28 459	•	22 411	•	•	•
5 000 000 oder mehr	274 595	202 689	25 681	162 101	14 906	•	•
Insgesamt	659 332	330 530	45 558	261 284	23 688	164 254	164 548

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern. — 6) Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ³⁾	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾⁴⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾⁴⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	434	114	529	529	11	529	529	517
5 000 – 10 000	384	129	498	498	19	501	501	498
10 000 – 50 000	2 255	651	2 733	2 733	119	2 736	2 738	2 731
50 000 – 100 000	1 317	355	1 537	1 537	97	1 543	1 543	1 538
100 000 – 200 000	1 394	334	1 554	1 554	152	1 561	1 562	1 557
200 000 – 300 000	699	129	754	753	93	757	760	758
300 000 – 500 000	638	121	686	686	101	690	690	681
500 000 – 2 500 000	708	135	761	760	168	770	770	759
2 500 000 – 5 000 000	64	16	68	68	25	69	69	68
5 000 000 oder mehr	30	16	37	37	11	42	42	42
Insgesamt	7 923	2 000	9 157	9 155	796	9 198	9 204	9 149
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 618	368	1 802	1 721	174	1 695	1 810	—
1000 Euro								
unter 5 000	19 518	3 428	22 946	21 097	395	20 096	1 391	299
5 000 – 10 000	20 729	3 396	24 125	21 081	1 406	18 936	3 614	784
10 000 – 50 000	187 373	35 625	222 967	202 976	7 947	135 834	75 217	15 372
50 000 – 100 000	188 908	34 442	223 350	210 394	8 940	109 388	110 467	22 488
100 000 – 200 000	313 700	42 968	356 668	335 649	17 186	130 013	224 534	48 341
200 000 – 300 000	257 146	30 236	287 382	266 640	17 250	99 040	186 135	36 915
300 000 – 500 000	337 526	39 663	376 825	348 486	19 204	106 025	263 388	56 898
500 000 – 2 500 000	814 827	76 823	889 290	832 757	63 442	171 712	733 545	160 342
2 500 000 – 5 000 000	213 660	25 270	238 930	218 730	25 364	21 840	225 439	43 299
5 000 000 oder mehr	390 131	138 976	529 107	500 156	20 091	10 830	978 736	274 595
Insgesamt	2 743 518	430 827	3 171 590	2 957 966	181 225	823 713	2 802 466	659 332
Nachrichtlich:								
Steuerpfl. Erwerb von 0	367 564	60 518	428 082	245 231	23 451	270 506	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen). — 4) Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2019¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		

Steuerpflichtiger Erwerb
Fälle

unter 5 000	121	20	—	15	5	49	52
5 000 – 10 000	111	18	•	13	•	40	53
10 000 – 50 000	690	140	10	101	29	265	285
50 000 – 100 000	385	98	6	66	26	115	172
100 000 – 200 000	265	120	9	90	21	75	70
200 000 – 300 000	178	94	7	76	11	37	47
300 000 – 500 000	125	73	16	48	9	13	39
500 000 – 2 500 000	175	99	9	80	10	33	43
2 500 000 – 5 000 000	29	25	•	19	•	•	•
5 000 000 oder mehr	18	15	—	15	—	•	•
Insgesamt	2 097	702	61	523	118	630	765

Steuerpflichtiger Erwerb
1000 Euro

unter 5 000	317	45	—	30	15	116	156
5 000 – 10 000	824	142	•	105	•	313	369
10 000 – 50 000	17 963	3 965	333	2 781	852	6 686	7 311
50 000 – 100 000	27 982	7 213	471	4 851	1 892	8 037	12 732
100 000 – 200 000	37 593	17 189	1 359	12 822	3 009	10 224	10 180
200 000 – 300 000	43 987	23 056	1 765	18 638	2 652	9 002	11 929
300 000 – 500 000	48 598	28 067	6 254	18 386	3 427	5 151	15 379
500 000 – 2 500 000	194 232	110 374	11 814	88 872	9 688	32 039	51 819
2 500 000 – 5 000 000	98 148	86 052	•	68 954	•	•	•
5 000 000 oder mehr	338 660	320 940	—	320 940	—	•	•
Insgesamt	808 303	597 044	24 918	536 379	35 746	86 899	124 360

Festgesetzte Steuer
1000 Euro

unter 5 000	62	3	—	2	1	17	41
5 000 – 10 000	153	9	•	7	•	47	97
10 000 – 50 000	2 881	252	23	170	59	939	1 690
50 000 – 100 000	3 890	549	43	355	151	1 226	2 115
100 000 – 200 000	6 065	1 518	113	1 101	304	1 888	2 659
200 000 – 300 000	6 088	2 163	85	1 812	266	1 445	2 480
300 000 – 500 000	6 618	2 837	407	2 060	370	935	2 845
500 000 – 2 500 000	21 495	13 057	1 015	10 309	1 733	4 001	4 436
2 500 000 – 5 000 000	11 153	7 623	•	5 430	•	•	•
5 000 000 oder mehr	24 145	21 477	—	21 477	—	•	•
Insgesamt	82 549	49 488	1 701	42 722	5 065	12 450	20 611

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner. — 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-)Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern. — 6) Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften. — 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2019¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	121	121	20	121	121	114
5 000 – 10 000	111	111	34	111	111	110
10 000 – 50 000	690	688	196	690	690	668
50 000 – 100 000	385	382	160	385	385	362
100 000 – 200 000	265	264	104	265	265	259
200 000 – 300 000	178	177	83	178	178	174
300 000 – 500 000	125	124	79	125	125	120
500 000 – 2 500 000	175	172	124	175	175	161
2 500 000 – 5 000 000	29	29	19	29	29	29
5 000 000 oder mehr	18	18	17	18	18	18
Insgesamt	2 097	2 086	836	2 097	2 097	2 015
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	1 433	1 292	239	1 320	1 443	—
1000 Euro						
unter 5 000	11 179	6 845	2 359	8 886	317	62
5 000 – 10 000	9 807	7 262	2 371	8 811	824	153
10 000 – 50 000	89 062	59 408	19 996	61 588	17 963	2 881
50 000 – 100 000	81 278	45 784	21 711	39 679	27 982	3 890
100 000 – 200 000	80 074	58 578	24 895	46 410	37 593	6 065
200 000 – 300 000	79 762	58 620	21 610	37 333	43 987	6 088
300 000 – 500 000	58 347	44 034	33 759	30 025	48 598	6 618
500 000 – 2 500 000	183 656	108 566	120 734	40 020	194 232	21 495
2 500 000 – 5 000 000	58 475	48 119	52 872	9 180	98 148	11 153
5 000 000 oder mehr	110 904	69 635	260 989	5 670	338 660	24 145
Insgesamt	762 544	506 851	561 295	287 602	808 303	82 549
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	438 430	176 955	33 443	210 469	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2019¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁶⁾	Steuerklasse III ⁷⁾
		zusammen	davon				
			I/1 ³⁾	I/2 ⁴⁾	I/3 und I/4 ⁵⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	650	57	•	34	•	306	287
5 000 – 10 000	612	46	•	26	•	268	298
10 000 – 50 000	3 428	394	41	257	96	1 555	1 479
50 000 – 100 000	1 928	336	30	227	79	813	779
100 000 – 200 000	1 827	415	39	294	82	760	652
200 000 – 300 000	938	329	35	253	41	326	283
300 000 – 500 000	815	327	53	234	40	239	249
500 000 – 2 500 000	945	514	69	408	37	188	243
2 500 000 – 5 000 000	98	77	10	61	6	9	12
5 000 000 oder mehr	60	45	4	32	9	9	6
Insgesamt	11 301	2 540	293	1 826	421	4 473	4 288
Steuerpflichtiger Erwerb							
1000 Euro							
unter 5 000	1 708	136	•	66	•	756	816
5 000 – 10 000	4 438	353	•	207	•	1 980	2 105
10 000 – 50 000	93 179	11 487	1 276	7 531	2 679	41 794	39 899
50 000 – 100 000	138 450	24 971	2 243	16 873	5 855	57 220	56 259
100 000 – 200 000	262 127	61 436	5 888	43 773	11 775	107 289	93 402
200 000 – 300 000	230 122	80 951	8 677	62 220	10 054	79 000	70 171
300 000 – 500 000	311 986	125 269	20 676	89 430	15 163	91 059	95 658
500 000 – 2 500 000	927 777	535 372	72 534	427 479	35 359	172 093	220 311
2 500 000 – 5 000 000	323 586	255 544	32 143	206 614	16 787	30 097	37 945
5 000 000 oder mehr	1 317 397	1 082 114	92 363	920 363	69 388	177 059	58 224
Insgesamt	3 610 769	2 177 632	235 886	1 774 557	167 189	758 346	674 791
Festgesetzte Steuer							
1000 Euro							
unter 5 000	360	9	•	4	•	113	238
5 000 – 10 000	937	23	•	14	•	296	618
10 000 – 50 000	18 253	773	89	497	187	6 138	11 342
50 000 – 100 000	26 377	2 135	198	1 426	511	9 345	14 897
100 000 – 200 000	54 407	6 294	611	4 432	1 252	20 869	27 243
200 000 – 300 000	43 003	8 294	787	6 462	1 046	15 233	19 475
300 000 – 500 000	63 516	16 362	2 522	11 864	1 976	21 207	25 947
500 000 – 2 500 000	181 837	85 880	11 797	67 889	6 195	43 353	52 604
2 500 000 – 5 000 000	54 451	36 082	5 569	27 841	2 672	8 735	9 634
5 000 000 oder mehr	298 740	224 166	25 681	183 578	14 906	51 415	23 159
Insgesamt	741 882	380 019	47 259	304 006	28 754	176 704	185 158

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.— 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 3) Ehegatten, Lebenspartner.— 4) Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder. — 5) Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen. — 6) Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.— 7) Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2019¹⁾ nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb ²⁾ von ... bis unter ... Euro	Wert der Erwerbe vor Abzug ³⁾⁴⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ³⁾⁴⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	650	650	31	650	650	631
5 000 – 10 000	609	609	53	612	612	608
10 000 – 50 000	3 423	3 421	315	3 426	3 428	3 399
50 000 – 100 000	1 922	1 919	257	1 928	1 928	1 900
100 000 – 200 000	1 819	1 818	256	1 826	1 827	1 816
200 000 – 300 000	932	930	176	935	938	932
300 000 – 500 000	811	810	180	815	815	801
500 000 – 2 500 000	936	932	292	945	945	920
2 500 000 – 5 000 000	97	97	44	98	98	97
5 000 000 oder mehr	55	55	28	60	60	60
Insgesamt	11 254	11 241	1 632	11 295	11 301	11 164
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	3 235	3 013	413	3 015	3 253	—
1000 Euro						
unter 5 000	34 125	27 943	2 753	28 982	1 708	360
5 000 – 10 000	33 932	28 343	3 777	27 747	4 438	937
10 000 – 50 000	312 030	262 384	27 943	197 422	93 179	18 253
50 000 – 100 000	304 627	256 178	30 651	149 067	138 450	26 377
100 000 – 200 000	436 742	394 227	42 081	176 422	262 127	54 407
200 000 – 300 000	367 144	325 259	38 860	136 373	230 122	43 003
300 000 – 500 000	435 172	392 521	52 962	136 050	311 986	63 516
500 000 – 2 500 000	1 072 945	941 323	184 176	211 732	927 777	181 837
2 500 000 – 5 000 000	297 405	266 849	78 237	31 020	323 586	54 451
5 000 000 oder mehr	640 012	569 790	281 079	16 500	1 317 397	298 740
Insgesamt	3 934 133	3 464 817	742 520	1 111 315	3 610 769	741 882
Nachrichtlich:						
Steuerpfl. Erwerb von 0	866 512	422 186	56 894	480 975	—	—

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro— 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

9. Entwicklung der Reinnachlässe nach Größenklassen des Reinnachlasses¹⁾

Reinnachlass ²⁾ von ... bis unter ... Euro	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Fälle								
unter 5 000	120	87	81	85	91	93	112	73
5 000 – 10 000	24	19	25	32	26	26	14	20
10 000 – 50 000	517	505	448	497	475	464	461	465
50 000 – 100 000	705	696	668	662	658	640	684	617
100 000 – 200 000	988	924	979	942	1 003	1 005	1 060	939
200 000 – 300 000	569	574	617	625	637	626	681	660
300 000 – 500 000	741	697	705	826	852	818	873	901
500 000 – 2 500 000	1 168	1 070	1 240	1 343	1 403	1 406	1 633	1 522
2 500 000 – 5 000 000	65	59	76	99	97	103	93	90
5 000 000 oder mehr	28	32	41	51	56	50	47	43
Insgesamt	4 925	4 663	4 880	5 162	5 298	5 231	5 658	5 330
1000 Euro								
unter 5 000	– 15 265	– 4 304	– 1 868	– 3 932	– 1 130	– 2 102	– 2 796	– 4 645
5 000 – 10 000	178	153	204	231	195	194	111	149
10 000 – 50 000	16 863	16 794	14 834	16 553	15 619	15 426	14 926	14 904
50 000 – 100 000	52 318	51 336	48 976	48 979	48 616	48 117	50 799	46 558
100 000 – 200 000	143 856	133 383	142 545	137 077	145 624	148 496	154 318	138 706
200 000 – 300 000	139 586	141 921	151 694	154 884	157 316	154 548	168 223	162 346
300 000 – 500 000	291 545	271 584	277 932	325 168	337 930	321 518	345 007	355 640
500 000 – 2 500 000	1 081 603	1 010 385	1 206 908	1 299 872	1 345 091	1 337 588	1 595 337	1 490 335
2 500 000 – 5 000 000	217 419	209 559	251 919	334 116	330 670	337 895	309 204	305 821
5 000 000 oder mehr	346 998	532 856	949 186	726 257	2 382 719	663 111	877 893	566 146
Insgesamt	2 275 101	2 363 668	3 042 331	3 039 205	4 762 649	3 024 791	3 513 021	3 075 959

1) Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr. — 2) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse)..